

Protokoll

der 61. Generalversammlung der Genossenschaft Hoch-Etzel vom
Samstag, 20. Mai 2023, 15.00 bis 16.00 Uhr, Saal Berggasthaus Etzel-Kulm

Vorsitz: Marcel Föllmi, Präsident

Protokoll: Hans Wyler, Aktuar

Traktanden:

1. Begrüssung und Feststellung der Präsenz
2. Wahl der Stimmenzählenden
3. Genehmigung Protokoll der 60. Generalversammlung 2022
4. Jahresbericht 2022 des Präsidenten (Kenntnisnahme)
5. Abnahme Jahresrechnung 2022 (Erfolgsrechnung und Bilanz)
6. Genehmigung Budget 2023
7. Entlastung der Verwaltung
8. Wahlen Vorstand
9. Wahl Revisionsstelle
10. Termine 2023 und 2024
11. Verschiedenes

1. Begrüssung und Feststellung der Präsenz

Präsident Marcel Föllmi heisst die anwesenden Genossenschafter/innen sowie die teilnehmenden Gäste im Berggasthaus Etzel-Kulm herzlich willkommen.

Vor dem offiziellen Versammlungsbeginn informiert der Präsident über den Hinschied seines Vorgängers Martin Pallioppi, der 22 Jahre in der Verwaltung der Genossenschaft und davon sechs Jahre als Präsident gewirkt hat. Zu seinem Gedenken wie auch für die weiteren seit der letzten Generalversammlung verstorbenen Mitglieder stehen die Anwesenden für eine Schweigeminute auf.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung mit Traktandenliste allen Genossenschaftsmitgliedern fristgerecht zugestellt wurde. Zusätzlich wurden die Einladung, die Traktandenliste, die Jahresrechnung 2022 sowie das Budget 2023 auf der Homepage publiziert. Die Generalversammlung kann deshalb statutengemäss durchgeführt werden.

Von den insgesamt 120 angemeldeten Genossenschaftsmitgliedern sind insgesamt 112 anwesend. Das absolute Mehr beträgt demnach 57.

Die vorliegende Traktandenliste wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

2. Wahl der Stimmenzählenden

Auf Vorschlag des Vorsitzenden werden **von der Generalversammlung** mit Applaus **als Stimmenzählende gewählt**:

- **Vreni Streiff**, Richterswil;
- **Emil Gresch**, Pfäffikon.

3. Genehmigung Protokoll der 60. Generalversammlung 2022

Das von Aktuar Hans Wyler verfasste **Protokoll der letztjährigen Generalversammlung** **wird** unter Applaus an den Verfasser **genehmigt**.

4. Jahresbericht 2022 des Präsidenten (Kenntnisnahme)

Präsident Marcel informiert mündlich über die wichtigsten Ereignisse seit der letzten Generalversammlung.

Strassenprojekt

Bezüglich Verlegung des mit 29% steilsten Teilstücks der Zufahrtstrasse zum Berggasthaus konnten leider keine Fortschritte erzielt werden. Für die Umsetzung fehlt noch die Zustimmung eines betroffenen Grundeigentümers. Die Verwaltung bleibt aber dran.

Wasserversorgung

Im Wasserreservoir wurde ein Einfüllstutzen eingebaut, damit Ersteres in Notsituationen (z.B. kein Strom) auch mit «externem» Wasser, beispielsweise via Zisternenwagen, gefüllt und weiter genutzt werden kann. Das Druckstoss-Problem der neuen Wasserpumpen konnte gelöst werden.

Verkauf Eigenstrom

Der mit der Photovoltaikanlage auf dem Dach des Berggasthauses produzierte Strom wurde bislang in das Netz der EW Höfe eingespiessen. Neu wird der Strom aber direkt an die Mieterinnen des Berggasthauses verkauft. Die Genossenschaft erhält dafür einen höheren Preis als die Einspeisevergütung und die Mieterinnen zahlen für den Strom weniger, als wenn sie ihn über das EW Höfe-Netz beziehen. Für die Genossenschaft wie auch für die Mieterinnen ist dies somit eine Win-Win-Situation.

Terrassentische

Die in die Jahre gekommenen Tischplatten der Terrassentische wurden in Fronarbeit von Verwaltungsmitgliedern ersetzt. Die neuen und sehr langlebigen Tischplatten konnte die Genossenschaft zu Sonderkonditionen von der Altdorfer Firma PVA AG kaufen.

Aussenbeschattung

Für die Beschattung der Terrasse entlang der südlichen Saalfassade wurden motorbetriebene Sonnenstoren angeschafft und montiert. Die bisherigen kleinen Reklame-Sonnenschirme auf der übrigen Terrasse werden durch vier grosse Sonnenschirme ersetzt.

Fettabscheider

Dem im letzten Jahr im Berggasthaus eingebauten Fettabscheider konnte bereits eine Tonne Fett entnommen werden. Dies entlastet den Betrieb der Kleinkläranlage massiv. Das ebenfalls der Abwasseranlage angeschlossene Gasthaus St. Meinrad wird nun ebenfalls einen Fettabscheider einbauen.

Aussicht auf Sihlsee und Kloster Einsiedeln

Zur Verbesserung der Aussicht auf die Berge und den Sihlsee sowie um von der Terrasse auch das Kloster Einsiedeln wieder sehen zu können, wurden Bäume geschnitten und gerodet.

Saalsanierung

Der praktisch noch im «Urzustand» befindliche Saal bedarf einer umfassenden Sanierung. Insbesondere die Akustik muss verbessert, die Beleuchtung und das Mobiliar ersetzt und eine für Vorträge funktionierende Verdunkelung vorgesehen werden. Doch dies alles kostet sehr viel Geld, das momentan aber nicht zur Verfügung steht. Die Verwaltung freut sich schon jetzt über jegliche Spenden und Zuwendungen. Beides ist steuerlich abzugsberechtigt. Vorgesehen ist auch der Verkauf des an der Saalrückwand hängenden Tierbildes des bekannten Schweizer Tiermalers Fritz Hug. Diesbezügliche Interessenten/innen dürfen sich gerne beim Präsidenten melden.

Dank

Zum Schluss verdankt Präsident Marcel Föllmi die grosse Arbeit der Verwaltung, welche die Versammlung mit einem grossen Applaus honoriert.

Vom mündlich vorgetragenen Jahresbericht des Präsidenten nimmt die Generalversammlung – ebenfalls unter grossem Applaus – Kenntnis.

5. Abnahme Jahresrechnung 2022 (Erfolgsrechnung und Bilanz)

Kassier Heinz Gresch präsentiert die Erfolgsrechnung 2022, die Bilanz per 31. Dezember 2022 sowie die beantragte Verwendung des Bilanz Erfolgs detailliert mit den nachfolgenden Zahlen:

Erfolgsrechnung 2022

	Budget 2022	Rechnung 2022
	CHF	CHF
Mietertrag	72'600.00	66'600.00
Schenkungen AS		10'000.00
Spenden		100.00
Verkauf Marken	300.00	
Stromabnahme Photovoltaikanlage	5'000.00	6'589.15
Antennengebühren etc.	3'000.00	3'000.00
Übrige Erträge	1'500.00	1'200.00
Erlös Bilderverkauf		
Total Ertrag	82'400.00	87'489.15

	Budget 2022	Rechnung 2022
	CHF	CHF
Versicherungen	-7'000.00	-6'806.55
Anlässe und Verwaltung	-14'000.00	-10'786.10
(Essen GV, Bus, Kontoführung, Drucksachen)		
Übrige Anschaffungen	-4'000.00	-240.80
(Testeinrichtung Verdunkelung)		
Liegenschaft-Unterhalt	-15'500.00	-3'026.95
Revision Quellwasserpumpe	-16'000.00	-30'804.10
Instandstellungsarbeiten Kläranlage	-5'000.00	
Rückstellung für Kläranlage	-3'000.00	-3'959.35
Total Übriger betrieblicher Aufwand	-64'500.00	-55'323.85

	Budget 2022	Rechnung 2022
	CHF	CHF
Betriebliches Ergebnis (EBITDA)	17'900.00	32'165.30
Abschreibungen Kühlraum	-12'000.00	-12'000.00
Abschreibungen Buffetanlage (20 Jahre)	-10'000.00	-15'000.00
Abschreibungen Immobilien (max. 8% des Immobilienbuchwerts)	0	-10'000.00
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	-4'100.00	-4'834.70
Finanzaufwand	-2'400.00	-2'500.00
Übriger Finanzaufwand		
Finanzertrag		
Total Finanzaufwand und Finanzertrag	-2'400.00	-2'500.00
Jahresgewinn / -verlust	-6'500.00	-7'334.70
		(Negativ = Verlust)

Bilanz per 31. Dezember 2022

	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
AKTIVEN	1'951'090.50	1'995'755.85
Umlaufvermögen	46'089.50	53'754.85
Kassa	0	1120.10
Bank	41'168.50	47'888.70
Flüssige Mittel	41'168.50	49'008.80
Bezahlter Aufwand des Folgejahres	4'921.00	4'746.05
Total Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'921.00	4'746.05

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Anlagevermögen	1'905'000.00	1'942'000.00
Mobilien p.m.	1	1
Mobile Sachanlagen	1	1
Immobilien per 31.12.2022	1'580'000.00	1'590'000.00
Kühlraum per 31.12.2022	60'000.00	72'000.00
Buffetanlage per 31.12.2022	265'000.00	280'000.00
Total Immobile Sachanlagen	1'905'000.00	1'942'000.00

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
PASSIVEN	1'951'090.50	1'995'755.85
Kurzfristiges Fremdkapital	-16'429.15	-24'659.80
Akonto-Zahlungen Kläranlagen -Benützer	-16'206.00	-22'559.80
Kurzfristige Verbindlichkeiten	-16'206.00	-22'559.80
Noch nicht bezahlter Aufwand (2021: Rückzahlung Darlehen konnte nicht überwiesen werden. 2022: Kläranalgebühren zu viel überwiesen)	-223.15	-2'100.00
Total Passive Rechnungsabgrenzung	-223.15	-2'100.00

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Langfristiges Fremdkapital	-269'200.00	-318'300.00
Hypothek SZKB	-190'000.00	-200'000.00
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten und Organen	0	0
Langfristige Verzinsliche Verbindlichkeiten	-190'000.00	-200'000.00

Übrige langfristige Verbindlichkeiten
gegenüber Dritten

Übrige Verbindlichkeiten

-74'200.00

-74'200.00

-86'300.00

-86'300.00

Erneuerungsfonds Kläranlage

Rückstellung für

Hypothekenamortisation

Rückstellungen

-32'000.00

-32'000.00

-32'000.00

-32'000.00

0

0

-32'000.00

-32'000.00

31.12.2022

CHF

31.12.2021

CHF

Eigenkapital

-1'638'461.35

-1'652'796.05

Genossenschaftskapital am 01.01.2022

-1'646'500.00

-1'647'000.00

Anteilschein-Schenkungen

10'000.00

18'500.00

Anteilschein-Neuliberierungen

-3'000.00

-18'000.00

Anteilschein-Rückzahlungen

0

0

Genossenschaftskap. am 31.12.2022

-1'639'500.00

-1'646'500.00

Gewinn- (-) / Verlustvortrag (+)

-6'296.05

-967.35

Jahresgewinn (-) / -verlust (+)

7'334.70

-5'328.70

**Total Reserven und Jahresgewinn (-)
/ -verlust (+)**

1'038.65

-6'296.05

Verwendung des Bilanzenerfolgs

31.12.2022

CHF

31.12.2021

CHF

Gewinn- (+) / Verlustvortrag (-)

-6'296.05

-967.35

Jahresgewinn (+) / -verlust (-)

7'334.70

-5'328.70

Total Bilanzgewinn (+) / -verlust (-)

1'038.65

-6'296.05

Vortrag auf neue Rechnung

1'038.65

-6'296.05

Genossenschaftskapital

1'646'500.00

1'647'000.00

Gewinn- (+) / Verlustvortrag (-)

1'038.65

-6'296.05

**Total Eigenkapital nach
Gewinnverwendung**

1'638'461.35

1'652'796.05

Aus der Versammlung werden weder Fragen gestellt noch wird eine Diskussion zur letztjährigen Jahresrechnung verlangt.



Heinz Gresch macht darauf aufmerksam, dass ihm von den Mitgliedern allfällige Adressänderungen raschmöglichst zu melden sind, ebenso die Übertragung von Anteilscheinen auf andere Personen.

Der Vorsitzende bedankt sich beim Kassier für seinen grossen Einsatz. Letzterer erhält den verdienten Applaus der Versammlung.

Der Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2022 vom 24. Februar 2023 liegt vor. Der Generalversammlung wird darin deren Genehmigung empfohlen.

Die Generalversammlung nimmt ohne Gegenstimmen und mit Applaus die vorstehende Jahresrechnung 2022 bestehend aus Erfolgsrechnung und Bilanz ab, und sie stimmt gleichzeitig auch der vorgeschlagenen Verwendung des Bilanzenerfolgs zu.

6. Budget 2022 – Genehmigung

Kassier Heinz Gresch stellt kurz das diesjährige Budget kurz vor. Dieses präsentiert sich zahlenmässig wie folgt:

Mietertrag	66'600
Spenden	0
Verkauf Briefmarken	0
Stromabnahme Photovoltaikanlage	5'000
Antennengebühren etc.	3'000
Übrige Erträge	1'200
Total Ertrag	75'800

Versicherungen	-7'000
Anlässe und Verwaltung	-14'000
Anschaffungen	-4'000
Liegenschaftsunterhalt	-5'500
Tischplatten Aussentische	-8'000
Bodenhüllen für Sonnenschirme	-6'000
Sonnenstoren Terrasse	-11'000
Instandstellung Abwasserleitung	-5'000
Umsetzung Grundwasserschutz	-10'000
Rückstellung für Kläranlage	-3'000
Total Aufwand	-73'500

Betriebliches Ergebnis (EBITDA)	-2'300
Aktivierung Buffetanlage	0
Abschreibung Kühlraum	0
Wertberichtigung Anlagevermögen	0
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	0
Finanzaufwand	-2'375
Finanzertrag	0
Finanzaufwand und Finanzertrag	-2'375
Jahresgewinn / -verlust	-75

Aus der Versammlung werden keine Fragen zum Budget 2023 gestellt.

Die Generalversammlung genehmigt ohne Gegenstimmen das Budget 2023.

7. Entlastung der Verwaltung

Bezüglich Entlastung der Verwaltung wird das Wort nicht verlangt.

Die Generalversammlung erteilt der Verwaltung ohne Gegenstimmen und mit grossem Applaus **Décharge für das Geschäftsjahr 2022.**

8. Wahlen Verwaltung

Statutengemäss ist alle zwei Jahre die Hälfte der Verwaltung für eine Amtsdauer von vier Jahren zu wählen.

Heute stellen sich Heinz Gresch als Finanzchef, Vizepräsident Roger Nauer, Hans Streiff und Aktuar Hans Wyler einer Bestätigungswahl für weitere vier Jahre. «Hausarchitekt» Peter Hausmann stellt sich ebenfalls nochmals zur Wahl, allerdings «nur» für weitere zwei Jahre. Pater Lorenz Moser, Vertreter des Klosters Einsiedeln, tritt als ü80 nach über 20 Jahren als Verwaltungsmitglied zurück. Er bekommt den verdienten Applaus der Versammlung und vom Präsidenten ein kleines Geschenk. Als sein Ersatz schlägt die Verwaltung die Wahl von Jeronimo Barahona vor, der im Kloster Einsiedeln als Werkstättenchef tätig ist.

Der Präsident fragt die Versammlung an, ob weitere Personen zur Wahl vorgeschlagen werden, was nicht der Fall ist.

Der Wiederwahl von Heinz Gresch als Finanzchef, Roger Nauer, Hans Streiff und Hans Wyler für weitere vier Jahre sowie von Peter Hausmann für weitere zwei Jahre wird in Globo mit grossem Applaus zugestimmt.

Als Ersatz für den zurücktretenden Pater Lorenz Moser wird neu Jeronimo Barahona, ebenfalls mit grossem Applaus, für eine Amtsdauer von vier Jahre in die Verwaltung der Genossenschaft Hoch-Etzel gewählt.

9. Wahl der Revisionsstelle

Der bisherige Revisor Fabian Wegmann, Mitarbeiter der Schwyzer Kantonalbank, stellt sich für ein weiteres Jahr als Revisor der Genossenschaft zur Verfügung. Es werden aus der Versammlung keine weiteren Vorschläge eingebracht.

Die Generalversammlung wählt ohne Gegenstimmen Fabian Wegmann mit grossem Applaus für das laufende Geschäftsjahr als Revisor der Genossenschaft.

10. Termine 2023 und 2024

Der diesjährige Herbstanlass findet am Mittwoch, 20. September 2023 statt. Genossenschaftsmitglied Johann Furrer wird dann über die Geschichte der Festung Etzel Ost referieren.

Die nächstjährige Generalversammlung hat die Verwaltung auf Samstag, 13. April 2024, 15.00 Uhr im Berggasthaus Etzel-Kulm, angesetzt. Der Herbstanlass 2024 findet am Mittwoch, 18. September 2024 statt. Das Thema dazu steht noch nicht definitiv fest.

11. Verschiedenes

Rückkommensantrag Heinzelmann

Das heute nicht anwesende Genossenschaftsmitglied Emil Heinzelmann unterbreitet der Versammlung den nachfolgenden Rückkommensantrag:

«Ich bin nach wie vor enttäuscht über den Entscheid, dass meine sechs Anteilscheine nur noch den Wert von Anfeuerungspapier haben. Ich erhielt drei geschenkt und kaufte weitere drei Anteilscheine dazu. Für diese sechs Papiere «durfte» ich dann erst noch 33% Schenkungssteuer über den vollen Nennwert bezahlen. Mit andern Worten: Im Nachhinein ein «tollles» Geschenk. Dass die Genossenschaft seinerzeit durch den Rückkauf grosser Mengen Anteilscheine in einen finanziellen Engpass kam ist mir nicht entgangen. Die Lösung dieses Problems wurde aber völlig überschossen, ich bin geneigt zu sagen, zu wenig überlegt. Mit meiner Analyse stehe ich nicht allein, denn viele meiner Bekannten, auch Besitzer von Anteilscheinen, sehen das ebenso, bleiben ebenso der Generalversammlung fern und haben der Genossenschaft verärgert den Rücken zugekehrt. Ich kann mir auch schlecht vorstellen, dass unter dieser Prämisse neue Genossenschafter rekrutiert werden können.

Um wieder Freude an der Genossenschaft Hoch-Etzel zu haben stelle ich folgenden **Rückkommensantrag**:

Der Entscheid vom (Datum der damaligen GV) ist wie folgt zu ändern:

- Der Rückkauf von Anteilscheinen ist jederzeit möglich.
- Jedes Genossenschaftsmitglied kann pro Kalenderjahr aber maximal 2 Anteilscheine zurückgeben.»

Präsident Marcel Föllmi stellt klar, dass rechtlich über diesen Antrag nicht abgestimmt werden kann, weil dies eine Statutenänderung bedingt, welche zuerst ordnungsgemäss an einer Generalversammlung traktandiert werden müsste. Er ist aber bereit, die Versammlung konsultativ zu befragen, ob sie auch der Meinung ist, dass der an der Generalversammlung vom 21. Mai 2016 im Rahmen einer Statutenrevision beschlossene Verzicht auf den Rückkauf

von Anteilscheinen rückgängig gemacht werden soll. Wenn eine Mehrheit der heutigen Versammlung dies auch möchte, würde die Verwaltung diese Thematik an der nächsten Generalversammlung traktandieren. Marcel Föllmi macht aber klar, dass eine Anteilschein-Rückzahlung den Fortbestand der Genossenschaft akut gefährden würde, ist doch das Anteilscheinkapital das Eigenkapital der Genossenschaft. Selbstverständlich können Anteilscheine verschenkt oder an Dritte verkauft werden. Es darf nicht vergessen werden, dass jedes Genossenschaftsmitglied mit einem Anteilschein bei jeder Generalversammlung einen Gratisimbiss erhält, was einer Rendite von etwa 5% entspricht.

Aus der Versammlung nehmen zwei Votanten zum Antrag Heinzelmann Stellung. Beide sind dezidiert gegen eine Rückzahlung des Anteilscheinkapitals und begründen dies ebenfalls mit der damit einhergehenden Gefährdung der Genossenschaft.

In der vom Präsidenten vorgenommenen konsultativen Befragung der Versammlung, stimmt keine einzige anwesende Person für den Antrag Heinzelmann.

Kommunikation

Die Verwaltung möchte von der Versammlung gerne ein Feedback bezüglich der künftigen Form der Kommunikation zwischen Verwaltung und Genossenschaftsmitglieder (Analog versus Digital, Papier versus Elektronisch). Es geht insbesondere um die Information aktueller Themen – zurzeit erfolgen diese einmal jährlich mit der «Etzel-Poscht» –, als auch um die Zustellung der Einladung für die Generalversammlung und den Herbstanlass, welche aktuell postalisch vorgenommen werden. Aus der in der Versammlung geführten Diskussion entnimmt der Präsident als «Grundstimmung», dass die physische Form sehr geschätzt wird.

Aus der Versammlung wird das Wort zum Traktandum «Verschiedenes» nicht verlangt.

Betriebskonzept Etzel

Co-Mieterin und Gastgeberin Monika Meister referiert kurz über «das etwas andere Betriebskonzepts des Etzels», der Etzel als Freuden- und Kraftort, authentisch und nachhaltig! Mehr zur «Vision und Mission Etzel-Kulm» kann jederzeit der Homepage www.etzel-kulm.com entnommen werden.

Wie üblich wird der «Zvieri» von der Genossenschaft offeriert. Die Getränke gehen zulasten der Teilnehmenden. Den Kaffee ~~avec~~ ~~sowie das Dessert~~ spendiert die Gemeinde Freienbach, ganz herzlichen Dank dafür!

Präsident Marcel Föllmi schliesst die diesjährige Generalversammlung um 16.00 Uhr.

Für die Richtigkeit des Protokolls:


Marcel Föllmi, Präsident


Hans Wyler, Protokollführer


Vreni Streiff, Stimmzählerin


Emil Gresch, Stimmzähler

Feusisberg/Hoch-Etzel, 23. Mai 2023/hw